

Bestand und Auswirkungen Varianten 2 und 3.1 Boden und Wasser

BODEN

Schutzgebiete

Im UR befindet sich kein Bodenschutzwald. [1]

Bestand

Bodentypen [2]

- Anmoorgley
- Braunerde-Tschernosem
- Gley-Tschernosem
- Humusgley
- Pararendzina
- Pseudogley-Tschernosem
- Regosol
- Tschernosem
- Böden mit sonstiger Nutzung, Siedlungen, Gewässer etc.

Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte [3]

Im UR befinden sich keine Archivböden.

Funktion für die Biotopentwicklung [4]

Im UR befinden sich keine Böden mit bes. Bedeutung für die Entwicklung besonderer Biotop (Extremstandorte).

Natürliche Ertragsfähigkeit / landwirtschaftliche Eignung der Böden [4]

Böden mit lokaler Bedeutung für die natürliche Ertragsfähigkeit (nach SQR)

Nachrichtlich [3]

- Hohes Standortpotential für natürliche Pflanzengesellschaften (Naturnähe)
- Hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit (Ertragsfähigkeit)

WASSER

Schutzgebiete und verbindliche Festsetzungen [5]

Im UR befinden sich keine Wasserschutzgebiete.

- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 76 WHG

Bestand

Grundwasser [4]

Grundwasserentnahmereiche < 1,8 m Flurabstand (im Bereich des Anmoorgleys (Bodentyp 1))

Geschüttheit / Verschmutzungsempfindlichkeit [5]

- Geschüttheit (hohe bis sehr hohe Verschmutzungsempfindlichkeit)
- Hydroisohypsen in m NNH
- Grundwasserfließrichtung [5]

Oberflächenwasser [7]

- Stillgewässer (Nummerierung entsprechend Kapitel 2.2.5.5. UVS-Bericht)
- Fließgewässer

Gewässerstrukturgüte [8]

- mäßig verändert
- stark verändert

VORBELASTUNGEN [5], [7], [9], [10]

- Alllastenpunkt
- Alllastenverdachtsfläche
- Deponie, Abgrabung, Aufschüttung (vgl. Karte Bestand Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt)
- Wasserwirtschaftliche Anlage und Abwasser
- Linearer Emittent
- Bestehendes Straßen- und Wegenetz
- Bahntrasse
- Siedlungsfläche

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des Untersuchungsraumes (UR)

WIRKUNGEN UND WIRKZONEN

- Variante 2
- Variante 3.1
- Wirkzone (Funktionsbeeinträchtigung x m)
- Baufeld
- Rückbau

AUSWIRKUNGEN

Flächenverlust

- Dauerhafter Flächenverlust / Überbauung

Flächenbeanspruchung

- Temporäre Flächenbeanspruchung (baubedingt)

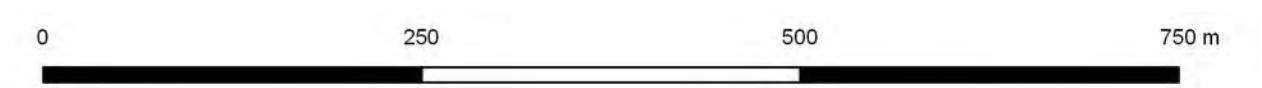
Zerschneidung

- Zerschneidung von Überschwemmungs- oder Wasserschutzgebieten
- Funktionsbeeinträchtigung durch Überbauung eines Fließgewässers

Immissionen

- Funktionsbeeinträchtigung
- Nährstoff-/Schadstoffeintrag in verschmutzungsempfindliche Bereiche

Quellenverzeichnis
 [1] Untere Forstbehörde Halle (Saale), Stellungnahme vom 24.05.2018
 [2] Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Regionalbodenkarte (RBK50), Maßstab 1 : 50.000, Stand 2015
 [3] Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Bodenfunktionsbewertungsverfahren (BFV-LAU), Stand 2012
 [4] Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Thematische Bodenkarte (TBK50), Maßstab 1 : 50.000, Stand 2015
 [5] Raumordnungskriterien, Stand 2018
 [6] Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Stand 2014/15
 [7] Biotypen und Nutzungstypen aus der CIR-Luftbildinterpretation basierend auf Luftbildern des Aufnahmejahres 2009 (1 : 10.000) (BTRT 2009)
 [8] Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Gewässerstrukturgüte Sachsen-Anhalt, Erweiterte Ausgabe 2004
 [9] Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), Stand 01.2018
 [10] Flächennutzungsplan der Gemeinde Kabelsketal, Stand 05.2014



D&K Daber & Kriege Halle
 Freiraum + Landschaft
 Walter-Hülse-Straße 9
 06120 Halle (Saale)
 Fon (0345) 279765 30
 Fax (0345) 279765 38

geprüft:	Okt. 2020	sdo
gezeichnet:	Okt. 2020	sbo
	Datum	Zeichen

Projekt Nr.: H1717

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
 Regionalbereich Süd
 An der Fliesenwegkaserne 21
 06130 Halle (Saale)

geprüft:
 Reg.-Nr.:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

VORUNTERSUCHUNG

Straßenbauverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt
 Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
 Regionalbereich Süd

Unterlage / Blatt Nr.: 19.1 / 6-2
Umweltverträglichkeitsstudie
Bestand und Auswirkungen
Boden und Wasser
 Maßstab: 1 : 5.000

Straße: B 6 Station: PROJIS-Nr.: 1517990430

B 6 Ortsumgebung Bruckdorf

Aufgestellt: Halle (Saale), den Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Süd	Überprüft / Genehmigt: Magdeburg, den Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Zentrale
Im Auftrag	Im Auftrag
	Gesehen: Magdeburg, den Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
	Im Auftrag